

Jahresbericht 2002

1. Generalversammlung

Am 24. April 2002 wurde in Bern die Generalversammlung der SwissErgo durchgeführt. Pauline Rey tritt aus dem Vorstand aus. Ihre Arbeit um die Ergonomie in der Schweiz wird verdankt und sie wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Der Vorstand wird durch U. Näpflin (SUVA) und H. Kerkhoven (IST) ergänzt. In das freiwerdende Amt des Vizepräsidenten wird J. Weiss gewählt, das Amt des Kassiers übernimmt H. Kerkhoven. Sämtliche zu wählenden Gremien wurden einstimmig bestätigt. Es wurden 32 Einzelmitgliedern aufgenommen. Neben der Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung 2001 wurde das Budget bei gleichbleibenden Jahresbeiträgen genehmigt. Die bisherigen schlecht besuchten Atelier-Veranstaltungen wurden aufgehoben. Die SwissErgo hat sich weiterhin für die IZA als Publikationsorgan entschieden.

Am Nachmittag wurde eine gut besuchte Informationsveranstaltung zum Thema Arbeitsorganisation und Ergonomie durchgeführt, welche durch Herrn T. Wehner mit einem Beispiel zu den Parallellitäten zwischen den beiden benachbarten Fachgebieten eingeführt wurde. Es folgten verschiedene Referate zum Thema (V. Gonik, U. Schwaninger, J. Perriard, M. Graf).

2. Arbeit SVAAA

Im Rahmen der SVAAA fand weiterhin ein reger Austausch mit den anderen Verbänden statt. So fanden auch die regelmässigen Gespräche mit der SUVA wieder statt, wobei die Aktivitäten der SUVA rund um Case Management angesprochen wurden. Die SUVA plant in diesem Bereich eine Ausdehnung der Aktivitäten, wobei der Einbezug von Ergonomen dabei noch unklar ist.

Zum Thema der Konkurrenzierung von Spezialisten durch die SUVA kam die eidg. Wettbewerbskommission zum Schluss, nicht zuständig zu sein. Die WEKO verweist in ihrem Schreiben auf mögliche Wettbewerbsprobleme und empfiehlt das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, als Aufsichtsbehörde der SUVA, anzugehen. Entsprechende Versuche sind leider bis zum heutigen Zeitpunkt negativ verlaufen.

Um die Kommunikation der SVAAA zu optimieren wurde beschlossen einen neuen, besser kommunizierbaren Namen zu wählen. Das Auswahlverfahren läuft zur Zeit.

Obwohl mehrere Sektionen der SVAAA die IZA nicht mehr unterstützen bleibt diese das offizielle Organ, wobei allerdings die Auflage besteht, dass die Qualität insbesondere im Französischen Teil zu verbessern bleibt.

3. Ausbildung

Der Nachdiplomkurs NDS Arbeit+Gesundheit konnte erfolgreich weiterverfolgt werden, wobei die Teilnehmerzahlen unter den Erwartungen blieben.

Die CREE-Zertifizierungen laufen. Auch 2002 konnte das Gremium unter M. Graf wieder Schweizer Ergonomen beim Erhalt des Titels unterstützen, so dass zum Jahresende 12 zertifizierte Ergonomen in der Schweiz tätig sind.

4. Public Relation

Die IZA als Publikationsorgan wird weiterverfolgt, und dank dem Einsatz aller Beteiligten erfolgten regelmässige Berichte zum Thema Ergonomie. Die Internetsite wurde weiter aufgebaut und aktualisiert. Die Betreuung wurde von M. Graf an J. Weiss übergeben. Die geplante Broschüre wurde grafisch und textmässig erstellt. Sie soll bis zur GV vorliegen.

5. Vorarbeiten Fachkongresse

Die Interact 2003 (1-5.9.2003) ist einer der grössten Fachkongresse zum Thema Softwareergonomie. Die Vorbereitungen zur laufen unter Beteiligung von D. Felix. Ebenfalls in Vorbereitung ist die Frühjahrskonferenz der Gesellschaft für Arbeitswissenschaften welche unter Mitwirkung der SwissErgo vom 24-26. März 2004 in Zürich stattfindet

Zürich, 03.03.03

A. Martens